

Kirchliches Brauchtum während des Jahres

Der Sonntag

am ersten Tag jeder Woche feiern die Christen im Gottesdienst das Geheimnis von Tod und Auferstehung Jesu. Der Sonntag ist der eigentliche Urfeiertag ("Tag des Herrn"). Wie jede Gemeinschaft versammeln sich die Christen regelmässig, um auch als Gemeinschaft lebendig bleiben zu können.

Läuten täglich in Müswangen

um 05.30 Morgenlob

um 12.00 Mittagslob

um 19.00 Abendlob

An jedem Freitagnachmittag um 15.00: Erinnerung an die Todesstunde Christi

An jedem Samstagabend um 17.30 Einläuten (Beginn des Sonntags)

Glocken

Der Dachreiter (kleiner Kirchturm) hat vier Glocken:

Die grösste (gegossen in Aarau 1970; 619 kg; Ton: as) ist dem hl. Bruder Klaus geweiht und wird als Totenglocke benutzt.

Die zweite (gegossen 1907 in Aarau; 304 kg; Ton: c") ist dem hl. Wendelin geweiht. Sie läutet hauptsächlich am Morgen, Mittag und Abend.

Die dritte (gegossen 1970 in Aarau; 175 kg; Ton es") ist dem hl. Bruder Klaus geweiht und läutet bei Hochzeiten und Taufen.

Die kleinste und vierte (gegossen 1809 in Zug; 130kg; Ton f" korrigiert aus e") ist der hl. Barbara geweiht und wird neben dem normalen Geläute als Wetterglocke benützt.

Advent (Ende November - Weihnachten)

Beginn des Kirchenjahres.

Erster Adventssonntag

Segnung des Adventskranzes und Entzünden der Kerzen am grossen Adventskranz in der Kirche Müswangen

Rorate (Kerzlimesse am frühen Morgen)

In Müswangen feiern wir einmal im Advent; in Hitzkirch jeden Mittwochmorgen um 06.30. Nach der Messe erhalten die Kinder ein Morgenessen in der Gemeindestube Müswangen oder im Pfarreiheim Hitzkirch

Aufstellen der Weihnachtskrippe: Die Krippe ist zuerst leer und wird langsam mit Figuren gefüllt bis hin zum Weihnachtsfest. Der Ursprung der Krippe liegt in Umbrien. Der hl. Franz von Assisi ist ihr Begründer (13. Jahrhundert). Die Krippenfiguren von Hämikon stammen aus der Pfarrkirche Hitzkirch.

Adventslicht bringen:

Kinder bringen jeweils an den Abenden der Adventssonntage mit einer Laterne Licht vom Adventskranz und einen Zettel mit besinnlichen Gedanken in die Häuser von Hitzkirch, Hämikon. In Müswangen zu Familien mit Kindern und älteren Menschen.

Jeden Freitag, Freitagsgebot

erneuern die Gläubigen in Erinnerung an das Leiden von Jesus ihre Bereitschaft zur Umkehr durch Enthaltensamkeit. Früher war es vor allem Verzicht auf Fleisch. Heute wo der Fleischkonsum

rückläufig ist, verzichtet man auf andere Dinge, die einem lieb sind zum Beispiel auf Genussmittel wie Schokolade, Alkohol oder Rauchwaren.

Werke der Nächstenliebe (Almosen, Krankenbesuche, treue Pflichterfüllung etc.) und besondere Pflege des persönlichen Gebetes, des Bibellesens und des Teilens sind ebenfalls sehr wichtige Zeichen der Bereitschaft zu Umkehr.

Barbaratag (4. Dezember)

Ehemaliger Feiertag, zweite Kirchenpatronin von Müswangen. Abschneiden und Einstellen der Barbarazweige, welche dann meist an Weihnachten blühen

Gedächtnis der Musikgesellschaft Müswangen

Immer am Abend des ersten Freitages im Dezember.

Samichlauseinzug in Müswangen (meist am Abend des 5. Dezembers)

Einzug des Nikolauses mit Dienern und Schmutzli unter Begleitung der Kindergärtner und Erstklässler mit Laternen. Ansprache vor der Kirche. Familienbesuche am 5. und 6. Dezember

Samichlauseinzug in Hämikon immer am Abend des 6. Dezembers.

Maria Empfängnis (neun Monate vor dem Fest Maria Geburt, dem 8. September)

Feiertag. Das Fest bedeutet, dass Maria vom Anfang ihres Lebens an ohne Sünden war. Festlicher Gottesdienst mit dem Kirchenchor in Müswangen und in Hitzkirch.

Vierter Adventssonntag

An diesem Sonntag singt immer der Männerchor Hämikon in Gottesdienst in Müswangen.

Adventsspiel

Seit einigen Jahren führen die Schülerinnen und Schüler von Hämikon und Müswangen in der Woche vor Weihnachten ein Advents- oder Weihnachtsspiel auf.

Heiliger Abend

Familiengottesdienst und Mitternachtsgottesdienst in Hitzkirch und in Müswangen zur Erinnerung an die Geburt Jesu

Weihnachtstag

Festgottesdienst am Hochfest der Geburt Jesu mit Kirchenchor und Solisten in Hitzkirch und Müswangen

Unschuldige Kinder (28. Dezember) Segnung von jüngeren Kindern in Müswangen im Gedenken an den Kindermord in Bethlehem

Silvester

Ausläuten des alten Jahres um 23.45 und Einläuten des neuen Jahres um 00.00Uhr mit allen Kirchenglocken während gesamthaft 30 Minuten

Neujahr (1. Januar)

Hochfest der Gottesmutter Maria und Welfriedenstag (Feiertag) und festlicher Gottesdienst

Dreikönige (6. Januar)

Essen von Dreikönigskuchen. Wer den König hat, darf einen Tag lang "regieren".

Am näheren Sonntag beim 6. Januar: Segnung von Kreiden für Haussegen und von Dreikönigswasser in Müswangen

20 + C M B + 00

Diese Zahlen und Buchstaben bedeuten im Volksmund: Caspar, Melchior und Balthasar. Ursprünglich ist es die lateinische Abkürzung für "Christus Mansionem Benedicat" d.h. *Christus beschütze dieses Gebäude!*

Maria Lichtmess (2. Februar)

Auch Darstellung des Herrn genannt. Maria und Josef haben Jesus in den Tempel gebracht. Der alte Simeon hat ihn erkannt als das *Licht der Welt*. Die Gläubigen bringen die Kerzen, welche sie während des Jahres brauchen in den Gottesdienst zur Kerzenweihe

Blasiustag (3. Februar)

Halssegnung mit zwei gekreuzten Kerzen. Der hl. Bischof Blasius hat einem Kind, welches Fischgräte verschluckt hat, das Leben gerettet.

Agathafeier

In der Nähe des Agathatages haben die Feuerwehren Müswangen und Hämikon alljährlich Ihr Gedächtnis der Verstorbenen und anschliessend eine frohe Feier. Segnung von Agathabrot.

Vereinsgedächtnis in Hämikon

einmal im Jahr haben die Vereine von Hämikon ihr Gedächtnis für die Verstorbenen in der Friedenskapelle. Der Männerchor verschönert den Gottesdienst durch seinen Gesang

Hl. Sebastian

Einmal im Jahr meist zusammen mit der Feuerwehr feiern die Schützen das Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder. In diesem Gottesdienst stellen sie die Statue ihres Patrons (Hl. Sebastian) auf, und spenden eine Gabe in die Kasse zu seinen Füßen.

Die Halbstatuen des Hl. Sebastian, St. Katharina und der Muttergottes in Hämikon stammen aus dem 16. Jahrhundert.

Sonntag vor dem Schmutzigen Donnerstag

Die Guggenmusik MüHa-Ranchers spielt nach dem Gottesdienst in Müswangen ein Ständli für die Bevölkerung und schenkt ein heisses Getränk aus.

Aschermittwoch - Fastenzeit (österliche Busszeit)

Beginn der Fastenzeit. Im Gottesdienst werden alle mit einem Aschenkreuz auf dem Kopf bezeichnet. (*Aus Staub kommen wir - zu Staub kehren wir zurück*)

Fasten- und Abstinenztag: nur eine einzige volle Mahlzeit einnehmen, Verzicht auf Fleisch, Alkohol- und Nikotingenuss.

Zum Fasten gehört ein spürbarer Verzicht auf Speisen. Es gilt für Menschen ab dem 14. bis zum 60. Altersjahr. Es ist sinnvoll, wenn wir einen Teil des Minderaufwandes für Essen usw. in das Fastensäckli legen und so mit den Ärmern teilen.

Beginn des Rosenkranzes in Müswangen jeweils am Dienstagabend um 19.30 bis am Palmsonntag Verteilung des Fastenkalenders und des Fastenopfersäcklis in alle Haushalte. Die Bilder an den Altären werden mit violetten Tüchern zugedeckt.

Generalversammlung des Frauenvereins Müswangen

Einmal im Jahr am Freitag nach der alten Fasnacht haben die Frauen von Müswangen ihre Generalversammlung. Nach dem Nachtessen ist eine Tombola oder Mohrenkopfverkauf mit vielen schönen Preisen.

Josefstag (19. März)

Gottesdienst zu Ehren des hl. Josef. Aufstellen der Josefsstatue. Gebet zu den 14 Nothelfern in Müswangen

Suppentag (Datum im Pfarreiblatt)

Gottesdienst und anschliessend einfaches Suppenessen in der Gemeindestube Müswangen und im Pfarreiheim Hitzkirch zugunsten des Fastenopfers

Passionssonntag (5. Fastensonntag)

Alle Kreuze in der Kirche werden mit einem violetten Tuch verhüllt

Palmsonntag (Sonntag vor Ostern)

Kinder und Jugendliche machen grosse Palmbäume für die Prozession und stellen sie nachher vor ihre Häuser. Palmenweihe und Prozession zur Kirche in Müswangen und in Hitzkirch. Palmbüsche werden verteilt. Schutz in Haus und Stall. Palmzweige werden auch zuhause beim Kreuz aufgesteckt als Symbol, dass der wirkliche Friede von Jesus Christus kommt. Einziehen der Fastenopferspenden

Hoher Donnerstag Erinnerung an das Letzte Abendmahl von Jesus

Abendmahlsgottesdienst. Nach dem Gottesdienst verstummen die Glocken bis in der Osternacht.

Karfreitag

Feier vom Leiden und Sterben Christi. Anstatt Glockenläuten nur Rätschen.

Fasten- und Abstinenztag wie am Aschermittwoch: nur eine einzige volle Mahlzeit einnehmen, Verzicht auf Fleisch, Alkohol-, Nikotin- und Mediengenuss.

Osternachtfeier beim Einbrechen der Dunkelheit wird das Osterfeuer vor der Kirche in Müswangen, bzw. bei der Kommende in Hitzkirch entzündet. Dann Lichterprozession in die Kirche. Am Osterfeuer entzünden wir die Osterkerze, welche bis an Christi Himmelfahrt jeweils brennen wird. Weihe des Osterwassers für die Weihwassergefässe in der Kirche und zuhause. Feier der Auferstehung Jesu. Einige Gläubige bringen ein Holzsplit und lassen es im Osterfeuer anbrennen. Nach Erkalten hängen sie es im Stall oder Haus auf als Schutz gegen Feuersbrunst. Nach der Osternachtfeier sind die Gläubigen eingeladen zu einer Eiertütschete in die Gemeindestube Müswangen

Ostersonntag

Festgottesdienst in Hitzkirch und Müswangen mit dem Kirchenchor und Instrumentalisten. Auf den Tag der Auferstehung werden auch alle Gräber wieder schön hergerichtet.

Weisser Sonntag

Feierlicher Erstkommuniongottesdienst für die Kinder der zweiten Klasse unter Mitwirkung der Musikgesellschaft oder des Männerchores in Müswangen oder Hämikon. Abschluss der einjährigen Kommunionvorbereitung.

Markustag (25. April)

Beginn des Wettersegens, der bis am 14. September ausgeteilt wird. Am Ende jedes Gottesdienstes wird mit einem besonderen Kreuz, das eine Reliquie des Kreuzes Jesu enthalten soll, der Segen gespendet.

Marienmonat Mai

Jeweils am Dienstagabend ist eine Maiandacht in der Kirche Müswangen. Aufstellen der Marienstatue in Blumen und Kerzen. Ebenfalls Maiandachten und Rosenkranz in Hämikon.

In Hämikon ist am 1. Mai um 13.30 feierliche Maiwassersegnung mit Gebet und Gesang in der Kapelle durch Bruder Kapuziner

Muttertag in Hämikon und Müswangen

Am Samstagabend Gottesdienst in Hämikon gestaltet vom Männerchor Hämikon

Nach dem Sonntagsgottesdienst spielt die Musikgesellschaft ein Ständchen zu Ehren der Mütter in Müswangen

Pankratius-Tag (Feiertag in der Pfarrei Hitzkirch)

Am 12. Mai ist Gedenktag des Kirchenpatrons von Hitzkirch und Festgottesdienst. Vor Jahren war in Hämikon ein Umgang mit Kreuz und Fahne um den Brüggel. Wegen Verkehr und mangelnder Teilnahme wurde er abgeschafft.

Christi Himmelfahrt

Feierliche Prozession zu Pferd und zu Fuss im unteren Hitzkirchertal. Beginn in Hitzkirch um 05.00. Um ca. 11.15 Einzug in Hämikon beim Dorfbrunnen, um 11.30 Einzug in Müswangen mit Musikgesellschaft. Um 13.00 Pferdesegnung in Müswangen, dann Weggang. Um ca 14.30 Festpredigt auf dem Dorfplatz Hitzkirch, und anschliessend Aufziehen des "Heilandes" in der Pfarrkirche Hitzkirch. Zu diesem Anlass wird jedes Jahr ein eigenes Auffahrtsbüchlein verfasst mit geistlichen Impulsen für die Prozession

Freitag nach Himmelfahrt

Beginn der Pfingstnovene. Während neun Tagen beten einige Gläubige persönlich im Kirchengesangbuch um den heiligen Geist.

Pfingsten: Der fünfzigste Tag der Osterzeit.

Wir feiern die Erhöhung Jesu, die sich in der Sendung des heiligen Geistes äussert.

Dreifaltigkeitssonntag (Sonntag nach Pfingsten)

An diesem Sonntag ist seit langem Salzsegnung. Wallfahrt der Müswanger nach Oberschongau.

Fronleichnam in Müswangen

Fest des Leibes und des Blutes Christi. Feldgottesdienst auf dem Dorftreff unter Mitwirkung der Musikgesellschaft. Anschliessend Prozession zur Kirche und Schlussegen.

Fronleichnam in Hitzkirch

Feldgottesdienst vor dem Altersheim unter Mitwirkung der Musikgesellschaft. Anschliessend Prozession via Seilerstrasse - alte Landstrasse - Bahnhofstrasse und Schluss-Segen in der Kirche

Heiliger Petrus und Paulus (29. Juni) Gedenktag der beiden "Apostelfürsten"

Christophorustag (24. Juli).

Fahrzeugsegnung und Opfer der MIWA in Müswangen am Sonntag, der näher beim 24. Juli ist. In Hitzkirch Fahrzeugsegnung auf dem Schulhausplatz (siehe Pfarreiblatt)

Bundesfeiertag (1. August)

Glockengeläute um 20.00 Uhr; Eventuell Bundesfeier gestaltet von einem Verein in Hämikon oder Müswangen

Maria Himmelfahrt: (15. August)

Feiertag, Gewürzkräutersegnung, Fest der Kirchenpatronin Maria in Müswangen. Gottesdienste in Müswangen und Hämikon. Titularfest Maria Friedenskönigin.

In der Woche von Maria Himmelfahrt

Eröffnungsgottesdienst für das neue Schuljahr um 08.00 in der Friedenskapelle in Hämikon.

Kilbi in Müswangen (Kirchweih) am Samstag/Sonntag nach dem 15. August.

Froher Betrieb für Jung und Alt am Samstagabend und Sonntagnachmittag, Feldgottesdienst auf dem Spielplatz; organisiert von der Musikgesellschaft Müswangen

Kilbi in Hitzkirch (Kirchweih) immer am vierten Sonntag im Oktober. Der Gottesdienst wird gestaltet von Jungwacht und Blauring. Kirchweihkonzert jeweils um 17.00 in der Kirche. Kilbibetrieb am Nachmittag auf dem Dorfplatz

Kreuzerhöhung (14. September)

An diesem Tag hören wir mit dem Brauch des Wettersegens auf.

Herbstwallfahrt der Frauen von Müswangen

Jedes Jahr im September laden die Frauen des FV Müswangen zu einem Ausflug an einen andern Wallfahrtsort in der Zentralschweiz. Auch Frauen von Hämikon sind herzlich willkommen im Frauenverein Müswangen

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Wir denken an unser Land und unser Volk. Die Bischöfe schreiben jedes Jahr zu diesem Tag einen Hirtenbrief

Erntedankgottesdienst in Müswangen und Hitzkirch

Mitte bis Ende September. Bäuerinnen schmücken die Kirche sehr schön mit den Früchten der Natur. Gemeinsam danken wir Gott für das Wachsen in der Natur

Rosenkranzmonat Oktober in Müswangen

Wir beten jeweils am Dienstagabend den Rosenkranz bis Ende November.

Allerheiligen (1. November)

Morgens Festgottesdienst zu Ehren von allen Heiligen. Am Nachmittag Totenfeier und Gräberbesuch. Auf diesen Tag hin werden die Gräber frisch bepflanzt und geschmückt.

Cäcilia (22. Oktober)

Am Sonntag vor oder nach dem 22. Oktober ist der Festgottesdienst des Kirchenchores von Müswangen mit Solisten zu Ehren der Patronin der Sängerinnen und Sänger

Elisabeth (19. November)

Gedenktag der zweiten Kirchenpatronin von Hitzkirch

Christkönigssonntag (Sonntag vor dem ersten Advent)

Abschluss des Kirchenjahres.

Sterbegebet: Beim Tode eines Bewohners von Hämikon oder Müswangen ist jeweils am Vorabend der Beerdigung Rosenkranzgebet, Gebet zu den hl. 5 Wunden Christi und Glaubensbekenntnis.

Beerdigungen: Beim Abschied von unsern Angehörigen aus Müswangen singt der Kirchenchor Müswangen. In Hitzkirch der Werktagschor oder ein anderer Chor. Die Beerdigung findet in Müswangen jeweils vor dem Gottesdienst statt, in Hitzkirch nachher

Sorgenbuch, Fürbittenbuch

In der Kirche haben wir ein Sorgenbuch, in welches viele Gläubige ihre Bitten, Sorgen, Anliegen aufschreiben und nachher manchmal ein

Opferkerzli anzünden als Symbol, dass neues Licht in unserem Leben, im Leben von abwesenden oder Verstorbenen aufleuchten möge.

Frauengottesdienst in Müswangen und Hitzkirch

Einmal im Monat feiern die Frauen an einem Mittwochmorgen um 09.00 einen Frauengottesdienst, der speziell von Frauen für Frauen vorbereitet ist. Genaue Zeiten im Pfarreiblatt

Gebet zu den vierzehn heiligen Nothelfern in Müswangen

In einer schweren Situation wurden früher vierzehn Kinder angefragt, ob sie in diesem Anliegen zu den hl. Nothelfern beten. Sie erhielten jeweils fünfzig Rappen.

Taufglocken

In jeder Tauffeier läutet beim gemeinsamen Beten des Vaterunsers die Taufglocke

Totenglocken

Wenn jemand in unserem Dorf stirbt, so läutet in Müswangen am folgenden Morgen um 08.00 Uhr die Totenglocke. In Hämikon läutet jeweils zur vollen Stunde nach einem Todesfall die Abschiedsglocke.

Wegkreuze

Im Frühjahr und bis in den Herbst hinein schmücken die Landbesitzer die Wegkreuze in unserer Gemeinde mit Blumen.

Weihwasser

Beim Eintreten und Verlassen der Kirche bezeichnen wir uns mit Weihwasser als Erinnerung an unsere Taufe und ihren Auftrag zu Liebe und Barmherzigkeit. Viele Gläubige haben zuhause neben der Türe ein Weihwassergefäss und bezeichnen sich mit dem Kreuz, bevor sie das Haus verlassen.

Haussegnung / Wohnungssegnung

Viele Gläubige lassen ihre Wohnung, ihr Haus, ihren Stall nach dem Bauen oder nach einer Renovation einsegnen und beten um Gottes Schutz für die Bewohner

Tischgebet

Viele Gläubige beten jeweils vor oder nach dem Essen und danken Gott für die Gaben und die Tischgemeinschaft, welche er uns schenkt.

Kirchgemeindeversammlung in Müswangen bzw. Hitzkirch

Jedes Jahr, meist im April sind alle Katholiken ab 18 Jahren eingeladen zur Kirchgemeindeversammlung, wo die Rechnung und das Budget zur Abstimmung vorgelegt werden. Es besteht auch immer Gelegenheit, anstehende Fragen zu diskutieren.

"Zugehörigkeit" von Hämikon, Hämikon-Berg, Müswangen

Müswangen und Hämikon-Berg bilden die Pfarrei Maria Himmelfahrt, Müswangen.

Müswangen bildet eine eigene Kirchgemeinde, die Steuern bleiben in Müswangen und werden ergänzt durch einen grossen Beitrag aus dem Finanzausgleich der kath. Landeskirche des Kantons Luzern

Hämikon bildet mit Sulz, Gelfingen, Hitzkirch, Altwis, Ermensee und Retschwil die Pfarrei St. Pankratius und Elisabeth Hitzkirch.

Hämikon und Hämikon und Hämikon-Berg gehören zur Kirchgemeinde Hitzkirch, dh. die Kirchensteuern gehen nach Hitzkirch, obwohl die Seelsorge für Hämikon Berg und teilweise auch für Hämikon von Müswangen aus geschieht. Die Pfarreien Hitzkirch und Müswangen sind seit 1989 in einem Seelsorgeverband zusammengeschlossen und arbeiten sehr eng zusammen.

Angaben zur Geschichte von Müswangen finden Sie in der Dorfchronik, welche anlässlich der 800 Jahrfeier von 1993 verfasst worden ist: "Müswangen, Geschichte einer Luzerner Landgemeinde". Erhältlich auf der Gemeindekanzlei Müswangen.

Noch einige Angaben zur Geschichte der Kapelle Hämikon: Am 7.2.47 stellt Hämikon das Gesuch um gottesdienstlichen Zusammenschluss der Berggemeinden Hämikon und Müswangen an Kirchenverwaltung Hitzkirch. Am 17.11.47 wird dies von Müswangen abgelehnt. Am 20. Juni 1950 wird die Kapelle geweiht. Ein Brand verwüstet die Kapelle am 14.3.68. Im Jahre 1973 wird der Zelebrationsaltar nach vorne versetzt. 1974 wird ein Läutemaschine angeschafft. 1978 wird die Priesterhausstiftung aufgelöst. 1996 erhält die Kapelle eine automatische Steuerung für das Läuten sowie einen Wasseranschluss. Im Jahre 2000, am 20. Juni dürfen wir voraussichtlich das 50 Jahr Jubiläum der Friedenskapelle feiern.